

| | |
|--|--|
|  <p>Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz / SFP [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Pleasureground am Bad, fast im Geschmack eines orientalischen Gartens, Tafel XXXIII der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: VIII 742/P-33</p> |
|--|--|

Beschreibung

Pleasureground am Bad, fast im Geschmack eines orientalischen Gartens

Im November 1816 hatte sich Pückler mit Lucie von Pappenheim vermählt. Ihr stattliches Vermögen floss von nun an nach Muskau und ermöglichte die Fortsetzung des Parkprojekts. Die Fürstin übernahm nicht nur die Leitung der Arbeiten bei Abwesenheit Pücklers, sondern bereicherte diese auch mit eigenen schöpferischen Ideen. Vor allem die Einrichtung und der Betrieb des „Hermannsbades“ gingen auf ihre Initiative zurück. Pückler schrieb seiner Gattin am 12. Mai 1824: „Es freut mich herzlich, daß der Garten Dir gefällt, und ich bin sehr begierig auf Deine neuen Ideen, die, ich sage es mit einiger Beschämung, eigentlich gerade in der großen landschaftlichen Ansicht die meinigen übertreffen, und, vereinigt mit Repton, mich erst auf den rechten Weg geleitet haben und mich darin erhalten.“

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Auf Empfehlung Karl Friedrich Schinkels wurde der Berliner Landschaftsmaler August Wilhelm Schirmer im Frühjahr 1832 mit den Vorzeichnungen zu diesen Illustrationen beauftragt. Im Juni kamen Schinkel und Schirmer nach Muskau und Schirmer blieb für zwei Wochen, um Zeichnungen und Aquarelle anzufertigen, in die der Fürst seine Änderungswünsche eintragen konnte. Auf dieser Basis entstanden die Lithographien zum Atlas der "Andeutungen".

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 49,5 cm, Höhe: 33,8 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|--|
| Druckplatte hergestellt | wann | 1833 |
| | wer | Hans Otto Hermann (Lithograf) |
| | wo | Berlin |
| Besessen | wann | 1836 |
| | wer | Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871) |
| | wo | |
| Herausgegeben | wann | 1834 |
| | wer | Verlag Eduard Hallberger |
| | wo | Stuttgart |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Bad Muskau |
| [Zeitbezug] | wann | 19. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | |
| [Zeitbezug] | wann | 1834 |
| | wer | |
| | wo | |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871) |
| | wo | |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | August Wilhelm Schirmer (1802-1866) |
| | wo | |

Schlagworte

- Bad (Kurort)
- Landschaftsgarten

- Lithographie
- Pleasureground

Literatur

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt Gert (2019): Fürst Pückler: Ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 158 bis 169
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart